



STELLUNGNAHME zum Antrag KULT-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2018/0184
	Verantwortlich:	Dez. 3
Einführung von Schulverwaltungsassistenzenstellen an Karlsruher Ganztagsgrundschulen		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	15.05.2018	26	x	

Kurzfassung

Das Kultusministerium prüft derzeit Entlastungsmöglichkeiten für die Schulleitungen. Über das Ergebnis sowie eine mögliche Ausweitung des Schulversuchs Schulverwaltungsassistentenz wird die Verwaltung berichten.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)				Kontenart:		
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)						
Ergänzende Erläuterungen:						
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

1. Die Stadt setzt Schulverwaltungsassistenzen an Karlsruher Ganztagsgrundschulen ein und stellt überplanmäßige Mittel dafür bereit.

Details des Schulalltags in den Ganztagsgrundschulen bezüglich des Aufwandes der Schulleitungen für verwaltungstechnische und unterrichtsfremde Aufgaben liegen der Verwaltung bislang nicht vor. Das Kultusministerium prüft derzeit, inwieweit eine Entlastung der Schulleitungen an Ganztagsgrundschulen durch Maßnahmen zur Entbürokratisierung möglich ist. Sobald hier Ergebnisse vorliegen, wird die Verwaltung in den gemeinderätlichen Gremien berichten und parallel das Staatliche Schulamt sowie den geschäftsführenden Schulleiter bitten, Entlastungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

2. Durch regelmäßige Evaluation und Beratung im Schulbeirat prüft die Stadt, dieses Stellenprofil auch auf andere Schulformen auszuweiten.

Aktuell beteiligt sich die Stadt Karlsruhe mit der Elisabeth-Selbert-Schule an dem Schulversuch Schulverwaltungsassistenten.

3. Die Stadt bewirbt sich um Finanzierung des Landes für diese Stellen.

Das Kultusministerium Baden-Württemberg erarbeitet derzeit ein Konzept zur Stärkung und Entlastung der Schulleitungen, das auch Aussagen zu Schulverwaltungsassistenten enthalten soll. In diesem Zusammenhang müssen auch Regelungen zur Einrichtung derartiger Stellen und deren Finanzierung gefunden und getroffen werden. Die Stadt wird keine Stellen ohne entsprechende (Mit-)Finanzierung durch das Land einrichten (können).